

Stellungnahme des UNIQUA-Vorstands zum Antrag von Antonia Albani und Bernhard Heimbach zur Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.04.2026

Der Antrag zielt darauf ab, die vakanten Vorstandsposten im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung in Torbole unmittelbar neu zu besetzen. Das Anliegen, die vollständige Besetzung des Vorstands zeitnah wiederherzustellen, ist nachvollziehbar und wird ausdrücklich geteilt.

Gleichzeitig ist bei der Durchführung von Vorstandswahlen zwingend sicherzustellen, dass diese den satzungsmäßigen und gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Hierzu gehört insbesondere die ordnungsgemäße Ankündigung von Wahlen in der Tagesordnung unter Einhaltung der vorgesehenen Fristen, um allen Mitgliedern eine faire und gleichberechtigte Beteiligung zu ermöglichen.

Für die bereits einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung am 08.04.2026 ist diese Frist zum Zeitpunkt der Rücktritte bereits verstrichen gewesen. Eine nachträgliche Aufnahme von Vorstandswahlen in die Tagesordnung wäre daher rechtlich angreifbar und würde ein erhebliches Risiko für die Wirksamkeit der gefassten Beschlüsse darstellen.

Vor diesem Hintergrund haben wir entschieden und an Regionen und auf der Website kommuniziert, dass die erforderlichen Neuwahlen im Rahmen einer gesondert und form- sowie fristgerecht einberufenen Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Dies stellt sicher, dass die Entscheidungen auf einer rechtssicheren Grundlage getroffen werden und von allen Mitgliedern getragen werden können. Darauf verlassen sich alle die Mitglieder, die heute nicht hier sein können.

Die aktuelle Situation des Vereins erfordert bis dahin eine pragmatische Übergangslösung. Der Verein ist nach außen handlungsfähig durch den alleinvertretungsberechtigten Vizepräsidenten. Mit der Wahl eines Pressewarts haben wir bis Kiel drei Vorstandsmitglieder und können auch intern wieder ordnungsgemäße Entscheidungen treffen. Alle Regionen und Mitglieder rechnen mit der Entscheidung über den Rest in wenigen Wochen in Kiel.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung bietet zugleich die Möglichkeit, die aktuelle Situation gemeinsam zu besprechen, Transparenz herzustellen und den weiteren Weg im Dialog mit den Mitgliedern vorzubereiten.

Aus den genannten Gründen wird empfohlen, dem Antrag nicht zu folgen und die Neuwahlen im Rahmen der nächsten form- und fristgerecht einberufenen Mitgliederversammlung durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Xaver Schwarz
- Vizepräsident -

Antonia Albani
Mitglieds-Nr. 1008

Bernhard Heimbach
Mitglieds-Nr. 7351

An den Vorstand der
UNIQUA Deutschland e.V.
(bisherige Adresse: Kuhnsweg 1 22303 Hamburg)

Mail-Adresse: gs@uniqua.de

23. März 2026

Antrag

**zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 08.04.2026
in 38069 Nago-Torbole, Italien**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass die neu zu besetzenden Vorstandsämter hier und jetzt gewählt werden.

Begründung:

Am 16.03.2026 ist Philipp Honnef, bis dahin Präsident der Uniqua Deutschland e.V. am Ende der Landesausschusssitzung mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten und hat die Geschäfte an den Vize-Präsidenten Xaver Schwarz übergeben.

Die Kassenwartin, Frau Antonia Albani ist mit Schreiben vom 17.03.2026 ebenfalls von ihrem Amt mit Wirkung zum 08.04.2026, also zum heutigen Tag, zurückgetreten.

Bernhard Heimbach, bisheriger Technischer Obmann, ist mit Schreiben vom 17.03.2026 ebenfalls zum heutigen Tag zurückgetreten.

Durch die Rücktritte sowohl des Präsidenten als auch der Kassenwartin folgt, dass die Uniqua Deutschland e.V. ab dem heutigen Tag nicht nur juristisch, sondern auch faktisch handlungsunfähig ist.

Um diesen Umstand zu heilen, ist es zwingend geboten noch heute die vakanten Vorstandsposten zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen

Antonia Albani

B. Heimbach
